

## Bericht der Obfrau Obedience für das Sportjahr 2019 im HSVRM

Die Sportart hat ein sehr gutes Niveau erreicht.

Im vergangenen Jahr wurden 40 Prüfungen geschätzt. Davon konnten 38 durchgeführt werden, in den letzten 3 Jahren waren es 39 – die Starterzahlen sind aber eher noch gering gestiegen, obwohl es eine Prüfung weniger gab als in den Vorjahren. Der BH-Anteil ist etwas gesunken, die Zahl der beteiligten Obedienteams ist gleichbleibend, die Verteilung auf die Vereine (30) ist wieder leicht angestiegen. Derzeit steht die Sportart auf recht stabilen Füßen – was im Hinblick auf die 2021 in Kraft tretende neue PO möglicherweise nicht dauerhaft sein wird. Andererseits wird es mit der neuen PO voraussichtlich die Möglichkeit der Rückstufung geben, was sicherlich für eine Reihe von Teams hilfreich ist. Und die Ende September 2019 endlich eingeführte Seniorsklasse wird garantiert ein wenig zu stabilen Startzahlen beitragen.

Vergleichszahlen seit 2011:

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Prüfungstage	38	39	39	39	36	45	44	45	45
Gesamtzahl (Starts OB)	653 (623)	650 (591)	606 (560)	597 (565)	592	711	745	819	859
Beteiligte Teams	182	182	266	274	282	318	339	346	370
OB betreib. Vereine	30	28	35	35	47	52	54	58	53

Aufteilung in Klassen und Wertnoten:

	V	SG	G	n.best.	Abbr./DIS	gesamt
Beginner	47	35	14	14		110
OB1	78	52	33	17	2	182
OB2	23	37	47	46	1	154
OB3	51	48	34	30	1	164
Senior	1	7	1	2	2	13
	200	179	129	109	6	623

Aktuell ist Klasse 3 wieder etwas schwächer geworden, was allerdings oft mit dem Ausscheiden älterer Teams einhergeht – möglicherweise werden wir im kommenden Jahr einen sichtbaren Anstieg in der Seniorsklasse finden, die ja erst seit Kurzem Gültigkeit besitzt.

## Die Highlights 2019:

An der VDH DM im April starteten 8 Teams des HSVRM in Tailfingen und vertraten den Verband mit sehr schönen Leistungen (fünf davon in der vorderen Hälfte platziert):

Sabine Korn/Cody	199,5 g	(Platz 41)
Peter Schick/Ivy	204,5 g	(Platz 40)
Uschi Jurutka/Jacey	241,0 sg	(Platz 26)
Andrea Rotter/Snooker	248,0 sg	(Platz 20)
Rita Pettrup/Careless	248,0 sg	(Platz 19)
Heike Rusch/Joky	253,0 sg	(Platz 16)
Zeynep Tekin/Skyla	261,0 v	(Platz 13)
Heike Rusch/Baci	268,5 v	(Platz 11)

Wieder wurden in 4 Kreisgruppen Kreismeisterschaften durchgeführt (KG 1, 4, 5 und 6) . Es wird weiterhin angeregt, die KM an eine reguläre Prüfung anzuhängen, um eine möglicherweise geringe Starterzahl aufzufangen.

Die Landesmeisterschaft 2019 wurde zum zweiten Mal vom VdH Fulda übernommen und hervorragend vorbereitet. Sportlich wurde diese Meisterschaft nach einem etwas anderen Modus durchgeführt, um einerseits Klasse 3 den Start vor der größten Mittagshitze zu ermöglichen (da es für sie zusätzlich um die Fahrkarte zur DM geht), andererseits sollten die Klassen 1 und 2 nicht herabgewürdigt und die Spannung nicht vorzeitig genommen werden. Alle Teams starteten zuerst in den Einzelübungen und erst am Ende des Tages wurden die Gruppenübungen absolviert, was die Platzierungen bis zum Ende offen ließ. Dies ist bei den inzwischen immer häufiger auftretenden Extremtemperaturen im Juni offenbar eine gute Lösung! Jugendliche Starter gab es leider wieder nicht, die Meldezahl von 34 Teams in den Klassen 1 – 3 war jedoch sehr erfreulich. Die Landesmeister- bzw. Klassensiegertitel wurden wie folgt belegt:

Klasse 1: Heinz-Jürgen Walther/Paul (HV Erzhausen)	291,5 P. V
Klasse 2: Monique Tomasch/Smidgy (HV Erzhausen)	263,5 P. V
Klasse 3: Uschi Jurutka/Jessy (HV Erzhausen)	289,25 P. V

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger!

**Die dhv-DM in Da-Arheilgen:** Durch das unglaubliche Engagement der Vereine Erzhausen und Arheilgen konnte die DM im HSVRM auf die Beine gestellt werden – 10 Teams des HSVRM hatten sich entweder über das Kontingent oder über die Sammelliste qualifiziert und ein weiteres Mal wurde Obediencesport vom Feinsten präsentiert! Ein Hund fiel krankheitsbedingt aus, sodass 9 Teams für den HSVRM an den Start gingen. Einen Pechvogel haben wir immer dabei- ansonsten fanden sich unsere Teams fast ausnahmslos mit Ergebnissen im hohen SG oder im Vorzüglich in der vorderen Hälfte des Starterfeldes, wieder dokumentierten sie beeindruckend das hohe Niveau der Klasse 3 Teams:

Ohne Andrea Bacher/Milo	40,75 P., o.A.
34. Peter Schick/Ivy	211,0 P., g
22. Sabine Korn/Coudy	239,0 P., sg
20. Rita Pettrup/Careless	243,75 P. sg
19. Andrea Rotter/Snooker	247,0 P. sg
15. Zeynep Tekin/Skyla	253,25 P. sg
13. Andrea Härter/Lassie	263,5 P. V
7. Heike Rusch/Joker	279,5 P. V
5. Uschi Jurutka/Jacey	288,75 P. V

Was für hervorragende Leistungen!

Eine Fortbildung wurde im Rahmen der Trainerscheinverlängerung genutzt, das von manchen Trainern jährlich besucht wird. Darüber hinaus wurden wieder vielfältige Seminare und Workshops durch die Vereine angeboten.

Über einen Workshop für Trainer mit und ohne Trainerschein wird nachgedacht, bitte hierzu die Homepage beachten. Im Spätsommer oder Herbst wird eine Informationsveranstaltung zur neuen PO 2021 angeboten werden.

Wie immer möchte ich an dieser Stelle allen meinen LR-Kolleginnen sowie den Ringstewards danken, ohne die die 38 Prüfungen nicht über die Bühne gegangen wären (und hier besonders den Kolleg/innen danken, die die Meisterschaften übernommen haben). Bettina Czerch scheidet zum Ende 2019 aus dem Richterkader aus, ich möchte mich ganz herzlich für ihr Engagement und ihre langjährige Mithilfe bedanken! Zur Verstärkung hat sich Maren Quester zum LR-Anwärter beworben und wird an diesem Wochenende an der Eignungsprüfung

teilnehmen (weswegen ich auch an der Teilnahme am LV-Tag verhindert bin). Die Zahl der einsatzfähigen RS liegt aktuell bei 23, gern werden aber neue Interessenten angenommen.

Die Landesmeisterschaft 2020 wird zum 3. Mal vom VSG Offenbach übernommen, wir danken dem Verein für seine erneute Bereitschaft! Die Einladung/Ausschreibung wurde bereits im Januar veröffentlicht.

Für die Saison 2020 wünsche ich allen Obediencesportlern wie immer viel Erfolg bei ihren Prüfungen und freue mich besonders auf die Starter der Seniorsklasse! Die von einigen als „Damoklesschwert“ empfundene neue PO 2021 sollte uns nicht davon abhalten, mit Spaß unsere schöne Sportart zu betreiben.

Conny Hupka, OfO HSVRM